

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
02.04.2009

Behm fordert Ablösung von MLUV-Abteilungsleiter Andrä

Angesichts des aktuellen Vorwurfs von "erheblichen Verstößen und Ungereimtheiten" im Landesgestüt Neustadt/Dosse, fordert Cornelia Behm den zuständigen Abteilungsleiter im Landwirtschaftsministerium, Ralf Andrä, von allen seinen Ämtern zu entbinden. "Der Bericht der Wirtschaftsprüfer dokumentiert, dass Herr Andrä in seinem Amt als Vorsitzender des Stiftungsrates im Landesgestüt, das gesellschaftliche Interesse an Rechtsstaatlichkeit nicht vertreten konnte. Das disqualifiziert ihn auch dafür, als Abteilungsleiter im Landwirtschaftsministerium die Verwaltung zu koordinieren." so die bündnisgrüne Bundestagsabgeordnete.

Zugleich bezweifelt die Politikerin, dass der im Stiftungsrat auf Andrä folgende Staatssekretär Dietmar Schulze besser für dieses Mandat geeignet ist: "Ob Andrä oder Schulze – das Problem bleibt das gleiche. Wer behauptet, als hochrangiger Landesvertreter das Geschehen im Gestüt zwar immer kritisiert, den Machenschaften aber ohne Handhabe gegenüber gestanden zu haben, der lügt. Oder er ist Teil des Filzes. Deshalb betrachte ich den Rücktritt Ralf Andräs vom Vorsitz des Stiftungsrates als Bauernopfer. Eine Veränderung der Verwaltungsstruktur im Gestüt tritt erst ein, wenn wirklich neue Köpfe die Hüte in der Stiftung aufhaben."

Gestern war Ralf Andrä aus dem Stiftungsrat ausgetreten, weil er einen Konflikt darin sah, als Landesbediensteter einerseits Fördermittel und Betriebskostenzuschüsse zu vergeben, diese als Vorsitzender des Stiftungsrates vom Land aber auch einwerben musste. Das Problem habe zwar schon immer bestanden, es habe sich in letzter Zeit aber verschärft.